

Pflege des Piercings

Die Heilung deines Piercings liegt in deinen Händen

Herzlichen Glückwunsch zu deinem gerade erhaltenen neuen Piercing. Das Piercing wurde unter Beachtung größter Sorgfalt durchgeführt. Die gepiercte Stelle wurde sorgfältig desinfiziert und mit einer sterilen Nadel gestochen. Nun liegt es an dir, während der kritischen Heilungsphase für dein Piercing zu sorgen.

□ Oberflächen Anker (Heilungszeitraum 6-8 Wochen)

Die angegebenen Heilungszeiträume sind Durchschnittswerte! Je nach Pflege und Beschaffenheit deiner Haut kann die Heilung schneller erfolgen oder länger dauern. Die Pflege sollte auf jeden Fall so lange erfolgen, wie sich Kruste an den Einstichstellen bildet, da in diesem Fall die Heilung noch nicht abgeschlossen ist.

Notwendige Artikel:

- Salzwasser (2dl kaltes Wasser, 1 Teelöffel Kochsalz)
- Wattestäbchen
- Zahnstocher
- Pflaster (Rundherum haftend)

1. Mit dem Zeigefinger leicht auf das Plättchen des Ankers drücken. Langsam mit dem Zahnstocher unter das Plättchen fahren und vorsichtig versuchen, die leicht gebildete Blutkruste zu entfernen. Achte darauf, dass du dich nicht verletzt.
2. Den Anker mit dem Salzwasser und dem Wattestäbchen sanft reinigen.
3. WICHTIG! Die ersten 2 Wochen, den Anker mindesten 7 Stunden pro Tag und die ganze Nacht mit einem Pflaster runter kleben.
4. Dies ist vor allem nachts wichtig da man kaum Kontrolle über sich hat und sich deshalb schnell verletzen kann.

Weitere Hinweise

- 2 bis 3 Wochen lang sollte auf den Besuch von Sauna, Schwimmbädern, Solarien, Baggerseen etc. verzichtet werden.
- Vor jedem Kontakt mit dem Piercing müssen die Hände gründlich gewaschen werden. Der Schmuck darf nur bewegt werden, nachdem er und die Einstichlöcher vollständig von Verkrustungen befreit werden! Entzündungen und Reizungen entstehen in der Regel, weil Schorf oder ähnliche Verkrustungen (i.d.R. Lymph- o.ä. Körperflüssigkeiten) in das Piercing gelangen. Körperflüssigkeiten sind klebrig und neigen dazu Bakterien anzuziehen, welche die Einstichwunde infizieren können.
- NIEMALS Alkohol oder Wasserstoffperoxide zur Reinigung des Piercings benutzen, da diese den Heilungsprozess verlangsamen.
- Zur Reinigung der Körperstelle ist klares Wasser, pH-neutrale Seife oder eine Kamillenlösung (Kamilosan) zu empfehlen.

Grischa-Piercing, Gürtelstrasse 11, 7000 Chur
079 268 96 71 www.grischa-piercing.ch